

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0930/2007**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 16.04.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Dr. Klaus-Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	25.04.2007	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	10.05.2007	Entscheidung

### **Betreff:**

**Einrichtung eines offenen Jugendtreffs in Kleinlinden und ggf. weiteren Stadtteilen  
- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.04.2007 -**

### **Antrag:**

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird beauftragt:

1. im Stadtteil Kleinlinden in Absprache mit dem Ortsbeirat, den ortsansässigen Vereinen und Kirchengemeinden einen offenen Jugendtreff einzurichten;
2. zu prüfen, ob in anderen Stadtteilen wie z.B. Allendorf oder Lützellinden ebenfalls die Notwendigkeit der Einrichtung solcher Jugendtreffs besteht.

### **Begründung:**

Ad 1.: seit dem Jahr 2005 kommt es dadurch, dass es in Kleinlinden keine Räumlichkeiten gibt, in denen die Jugendlichen des Stadtteils sich treffen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können, immer wieder zu Konflikten zwischen Jugendgruppen und den Anwohnern von Orten, an denen sich die Jugendlichen in teilweise ruhestörender Weise niederlassen.

Die aufgrund dieser Konflikte getroffenen Beschlüsse des Ortsbeirates zur Erarbeitung eines geeigneten Konzeptes zur stadtteilorientierten Jugendarbeit in Kleinlinden haben im Jahre 2006 dazu geführt, dass die Aufsuchende Jugendsozialarbeit (AJS) der Universitätsstadt Gießen nach gründlicher Analyse des vorhandenen Angebotes und Bedarfes der Jugendarbeit in Kleinlinden es als notwendig ansieht, den Jugendlichen als

Möglichkeit zum Treffen sowohl einen Aufenthaltsort im Freien als auch für die Wintermonate und Abendstunden einen geschlossenen, beheizten Raum zur Verfügung zu stellen.

Da der einmalig am 28. Juni 2006 auf Empfehlung der AJS einberufene „Runde Tisch“ von Jugendlichen, Anwohner/innen, Kleinlindener Institutionen die Jugendarbeit leisten, Ortsbeirat Kleinlinden und Jugendpflege/ AJS der Universitätsstadt Gießen noch nicht zu einer Lösung der fortbestehenden Problematik geführt hat, ist eine Beauftragung des Magistrates durch die Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Ad 2.:da auch in den beiden anderen südlichen Stadtteilen Allendorf und Lützellinden bislang keine Jugendräume existieren, die von Jugendlichen regelmässig in ausreichender Dauer genutzt werden können, soll die Notwendigkeit offener Jugendtreffs in diesen Stadtteilen ebenfalls durch die AJS überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Dieter Greilich  
stellv. FDP-Fraktionsvorsitzender